

Sport und Spass am Kitz

Auf 3000 Meter Höhe erhebt sich das Kitzsteinhorn, welches sehr beliebt zum Schifahren ist. Jedes Jahr kommen neue Besucher, um die tolle Atmosphäre zu genießen.

Nina Steiner



Eine Besonderheit ist, dass es sich hier nicht nur um eine Gondel handelt. Auf dem Seil werden Gondeln und Sessel getragen, was eine größere Auswahl ist und dadurch Möglichkeiten bietet, um Abwechslung zu haben. Es ermöglicht, eine Aussicht aus verschiedenen Perspektiven vom Kitzsteinhorn zu sehen.

Das Kitzsteinhorn ist ein Berg mit Gletscher in Kaprun mit einer Höhe von 3.203 m. Im Jahre 1965 wurde zum ersten Mal die Großkabinen-Pendel-Luftseilbahn hinaufgeschickt, mittlerweile besitzt das Skigebiet 18 Seilbahnen bzw. Lifte. Bereits im Herbst 1966 hatte das Kitzsteinhorn die höchste Seilbahnstütze der Welt, die über 113,6 m hoch war. Der Rekord hielt 50 Jahre, bis die Firma Doppelmayr in Italien eine größere baute. Die Stütze vom Kitzsteinhorn steht jedoch nicht mehr auf dem Gletscher, sondern ist seit dem Jahre 2017 auf der Zugspitze in Bayern montiert.

Das Unternehmen

Im Jahre 1965 wurde die erste Gletscherbahn geründet, somit war das auch der Anfang vom Gletscherskigebiet Kitzsteinhorn. Der Netto-Umsatz der Gletscherbahnen Kaprun AG beträgt derzeit 45,8 Mio. Euro im Jahr. Es sind ca. 289 MitarbeiterInnen angestellt, der derzeitige Direktor und Mitglied des Vorstandes ist Ing. Norbert Karlsböck. Ein sehr großes Anliegen des Unternehmens ist, nachhaltig und verantwortungsvoll zu

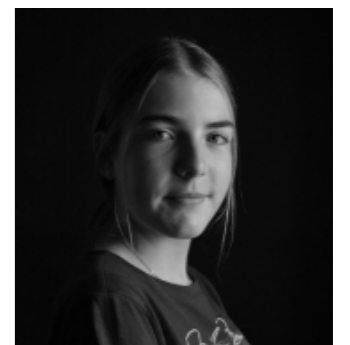
planen, handeln und wirtschaften.

Verbindungen

Das große Projekt, die 3K-connection wurde 2017-19 gestartet. Es sollte eine Verbindung zwischen dem Skigebiet Kitzsteinhorn und dem Familienberg Maiskogel in Kaprun herstellen. In die zwölf Kilometer lange Panoramabahn wurden insgesamt über 81,5 Millionen Euro investiert und es gibt nun einen zweiten Zugang zum Kitzsteinhorn. Es wurden 30 Kabinen mit je 24 Sitzplätzen und 8 Stehplätzen gebaut. Nach drei Jahren Planung und Arbeit wurde die 3K-connection mit der ersten Fahrt am 30. November 2019 eröffnet.

Sommerskigebiet

Im Jahre 1960 hatte Ing. Wilhelm Fazokas die glorreiche Idee, ein Sommerskigebiet zu planen, da dort eine Schneegarantie von Oktober bis Juni herrschen würde, das Kitzsteinhorn wurde im Laufe der Jahre darauf angepasst und seitdem gibt es einen ganzjährigen Tourismus. Kaum ein anderes Skigebiet ist so geprägt von dem Sommerbetrieb. Es gibt eine kleine Schnee-Arena für den Rodelspaß im Sommerschnee, eine Ice Bar und sogar einen Schneestrand.



NINA STEINER

The Kitzsteinhorn is more than just a glacier, the whole development to success has an insane history and past.